Biotopname										т	K10)				Bioto	p-Nr	
Feuchtwiesen, Feuchtgebüsch und klein	er) [5 0			3	1	4	- 4		İТ	8
Großseggenerlenbruch westlich des Zier 1.3 km von Hohenzieritz	nenbaches ca	X			ısch	 luß	in T	⊥ K										
1,5 km von Honenzieritz	-	_			+^						٦.							
Standort /Geologie											<u> </u>							
Niedermoortorf in Sohlental	-										_] -							
Naturraum Tollensebecken mit Tollense	Detected											F	ilm-N	۱r.		Bild	-Nr.	
Tolloriooppointer mile Tollorio	- und Datzetai						Luftbil	d-Nı	r.				7	9	- 0	4	8	5
															- [
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Sta		Größe in ha							5	, 0	1	7	9				
Mecklenburg-Strelitz	Hohenzieritz	Länge in m																
	-				min. Breite in m													
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis												\perp	oxdot		,	\perp		
04668	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB																	
Schutzmerkmale	NSG		NP							FFH-Geb.								
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND ND		LSG GLB	BR						Mole	d-Totalreservat							
	ND		FnB															
Hauptcod. Nebencode	T											-	Überlagerungscode				ıe	
Code G F R W N R V W N		GΙ								1			Щ					
% 5 0 2 0 1 0	1 0	1	0							1								
Vegetationseinheiten GFR Schlangenknöterich-Sumpfseggen-Wiese	enfuchsschwanz-F	Eeuch	htwie	esen	WNF	? Gr	വീടലവ	en-F	-rlen	hru	h ۱	/\ /\ I	Grai	ıwei	denas	hüsc	h mit	ł
Lorbeerweide, WFR Rasenschmielen-Erlenbru														avvoi	Jongo	Duoo		•
Habitate + Strukturen H D K	H S E H	Z	R	H _I A	0 1	Н	XR	Н	X	L		l		1				
									ı	1		ı					l I	
Beschreibung / Besonderheiten		-		1								-	I					
oben Habitat von WNR/WFR; HXL, HXR treffe	en für VWN und W	VFR	zu.															
						_												
Das Biotop befindet sich im Sohlental des Ziel Feuchtwiesenflächen und Rispenseggenriede															e auf d	dem :	alten	
Luftbild von 1991 noch ungemäht sind, hervor). Dazwischen lieg	gen f	feucl	ntere .	Absch	nnitt	e der Fe	euch	ntwie	ese,	die	auf c	dem L	_uftb	ild ung	gemä	iht,w	eil
zu feucht sind. An den Böschungskanten nac gemäht, so dass nur vereinzelt Pflanzen blüht																3 Wo	ocher	1
Kuckuckslichtnelke verteilt. Ein blühendes Wie																		
Im Südwesten grenzt ein breites Grauweideng	ebüsch mit Lorbe	erwe	eide	und S	Schlei	herc	esellsc	haft	aus	Hor	ofen	an.	Es fo	lat n	ach S	üdwe	est de	er
kleine Bruchwald. Er ist im Außensaum als Ra	senschmielen-Er	lenb																
der Sumpfseggen-Erlenbruch. Die Erlen sind	meist einstammig																	
Das Biotop wird im Westen von aufgelassene				er Bio	otop N	√1. 8	, im Ost	ten v	vom	Zier	nen	bach	Nr.	57, ir	m Nor	den v	von	
einem Bruchwald und im Süden von einem Quellried Nr. 26 begrenzt.																		
Das Biotop liegt im NSG "Ziemenbachtal".																		
Wertbestimmende Kriterien																		
Artenreichtum (Flora)				vi	elfälti	ne S	Standort	verh	ältni									_
Vorkommen seltener / typischer Tierarten					Nutzun													
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand					tzung	gsio	11110											
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	H				ße / Lär	anc												
	_	_		•	relativ s	•	ınac	arm										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Bio	-		-	_			_											
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biot	-				prägend													
typische Zonierung von Biotoptypen		X Tı	illstei	IIDIC	otop / Ve	HIIIE	ızun	ysiu	IIKU	JII								
X Struktur- und Habitatreichtum																		
Gefährdung Häufigkeit der Mahd konnte nicht festgestellt werden. Aber keine Intensivgrünland-Ansaat vorhanden. Dies deutet auf ext. Nutzung hin.																		
Trading to the ward to the file it restgestell w	CIGOII. ADOI REITE		,, 131V	yı arııc	and-A	iisa	at voilla	ue	ט	.00 (Joul	or at	٥٨١.	vul	Lung			
													keine	Gof	fährdu	ına		
Empfehlung														, 061	uniu0	9		
Wiesen weiterhin extensiv mähen. Gewässer (Stichgräben in Richtung Ziemenbach) auch weiterhin nicht Instand halten.																		
	٦																	
Z . M . M																		

STAND	ORTMERKMALE	(k - k	deinflächig, g - großf	fläch	ig)				Г	_		K10			Biotop-Nr.			
		_								_) 5	5 0 8		3	1 4 -	4 0 2 8			
Substrat k g		Trophie W		/asserstufe k g						lief g					sition g				
g -	g Torf, wenig gestört dystroph			dystroph	trocken							eben				N			
k -	Torf, degradiert			oligotroph			mäßig trocken					wellig				NO			
	Antorf	k		mesotroph			wechselfeucht					kuppig				О			
	Sand		g	eutroph		frisch						dünig				so			
I	Kies / Steine			poly- / hypertroph k				:				Berg / F	Rück	ken		S			
Lehm						g	sehr fe	euch	ıt			Riedel			sw				
Ton							naß					W							
Halbkalk / Kalk							offene	s W	asser			Steilhar	ng >	9°		NW			
	Schlamm / Faulschlam	nr										Nische							
					k		quellig	3		Senke / Strecksenke									
	gestörter Boden										Kerbtal								
											g Sohlental								
	INGSMERKMALE	(k - l	deinflächig, g - großt	fläch	ig)							k	g					
Nutzung : k g	sintensität	k	q				Um k	n ge b	ung					g	Fließgewä	Fließgewässer			
	intensiv			Fischerei				Ť	Acker / Ga	rtenbau					Stillgewäs				
g	extensiv			Angeln					Ackerbrach				Trockent						
g	aufgelassen		Erholung						Grünland.	inter	nsiv		Grünanla			ge / Kleingarten			
	keine Nutzung Kleingartenbau							g	Grünland,	exte	nsiv				Weg				
Erwerbsgartenbau									Laub- / Mis						arkplatz				
Ferienhäuser									Nadelwald						ge				
k g	g Bodenentnahme					k Feuchtwa						sch			Gewerbe /	['] Industrie			
/	Acker			Verkehr				Gehölz						Silo / Stall	anlage				
g \	Wiese			Ver- / Entsorgungs	/er- / Entsorgungsanlage				Röhricht / I	Feuc	chtbi	ache			Gebäude /	[/] Siedlung			
	Weide			sonstige Nutzung:	sonstige Nutzung:				Hochstaud	Ruc	leralflur			Spülfeld /	Halde				
g f	forstliche Nutzung								Graben						Bodenentr	nahme			
Pflanzena	arten dominant (ι	unters	trich	en: Art der Roten Liste	MV,	fett:	Art der I	BArts	SchV)										
1	·	unters		en: Art der Roten Liste	MV,	fett:													
Alnus glutinosa Alopecurus pratensis Carex acutiformis Deschampsia cespitosa Ranunculus repens Salix cinerea									<u>(</u>	Care	x di	sticha							
Dooma	impola ocopitoca			mandalas repons			Ou		noroa										
Pflanzena	arten vereinzelt (u	unters		en: Art der Roten Liste	MV,	fett:	Art der	BArts	SchV)										
Angelica sylvestris Carex paniculata Lychnis flos-cuculi Myosotis palustris					Cirsium oleraceum Phragmites australis										ıs lupulus num bistorta				
Salix pentandra						Filiagilliles australis						-	Oly	am biotorta					
Angahan	zur Fauna																		
Angaben	zur i auna																		
Va.	ata Hatauli														Danil	47.40.0000			
Verwende	ete Unterlagen														Begehung: Begehung:	17.10.2006 18.10.2006			
Bearbeite	er/in: plan4-Münch											Fot		3	3 3 19 -	Folgeseiten: 0			